

Wirtschaftslehre

1. Die Fichte ist die Baumart des Jahres 2017.

a) Welchen Anteil hat die Fichte an der Waldfläche Bayerns in Prozent bzw. Hektar?

1 P.

b) Obwohl der Nadelholzanteil geringer wird, muss festgehalten werden, dass gerade Nadelbäume manche Waldfunktionen besonders gut erfüllen. Bringen Sie zwei Beispiele hierfür!

1 P.

2. Wem gehört der sogenannte „Körperschaftswald“ in Bayern überwiegend?

1 P.

3. Als Forstwirt können Sie neben dem Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und Ihren Forstbetrieben auch auf andere forstliche Fachinstitutionen zurückgreifen. Welche Institution kann Ihnen Fragen beantworten zum Thema: *Namen ausschreiben (keine Abkürzungen!)*

a) Forstschädlinge (Waldschutzfragen):

1 P.

b) Technische Eignung von persönlicher Schutzausrüstung:

1 P.

4. Als Forstwirt arbeiten Sie bei der motormanuellen Holzernte an einem Lärmarbeitsplatz.

a) Wie wird der Lärmarbeitsplatz festgelegt (definiert)?

1 P.

b) Welche Maßnahmen müssen hinsichtlich des Gesundheitsschutzes (der Gesundheitsvorsorge) von Arbeitgeber und Arbeitnehmer ergriffen werden? Geben Sie drei konkrete Beispiele!

3 P.

5. Zum Schutzhelm gehören das Visier und der Gehörschutz. Was müssen Sie jeweils für die Wartung tun!

2 P.

Visier: _____

Gehörschutz: _____

6. Sie werden bei Holzerntearbeiten vom Revierleiter als Vorarbeiter bestimmt.

a) Zählen Sie beispielhaft drei Aufgaben auf, für die Sie am Hiebsort vor Aufnahme der tatsächlichen Holzerntearbeiten verantwortlich sind!

3 P.

b) Ein Kollege aus ihrer Rote schneidet sich bei der Ketteninstandsetzung in den Finger. Nach Erstversorgung der Wunde kann er jedoch weiterarbeiten. Die Weiterbehandlung durch einen Arzt ist offensichtlich nicht notwendig. Was müssen Sie dennoch tun?

1 P.

7. Netto- und Bruttolohn unterscheiden sich teilweise erheblich!

Ein Forstwirt bekommt im Monat Januar mit 21 Werktagen und einem 8-Stunden-Arbeitstag bei einer 5-Tage-Woche im Betrieb einen festen Bruttolohn in Höhe von 2450,00€. Seine monatlichen Gesamtabzüge vom Lohn betragen 850,00€.

a) Mit welchen weiteren konkreten Abzügen vom Lohn müssen Sie neben den Sozialversicherungsabgaben noch rechnen? Bringen Sie zwei Beispiele!

2 P.

b) Wie hoch ist sein Nettolohn gemessen am Bruttolohn in Prozent?

2 P.

c) Wie hoch ist der Nettostundenlohn des Forstwirts hier? Berechnen Sie!

1 P.

d) Um welche Lohnform handelt es sich hierbei! Stellen Sie zudem in der Tabelle je zwei Vorteile dieser Lohnform für Sie und den Arbeitgeber gegenüber (Je Vorteil ½ Punkt)!

Hinweis: Kein Vorteil darf in der gesamten Tabelle zweimal genannt werden!

3 P.

Lohnform: _____

Vorteile für mich	Vorteile für den Arbeitgeber (Betrieb)

8. Zur Unterstützung bei der Waldbrandbekämpfung arbeiten Sie an einem Samstag von 18:30 bis 23:30 Uhr in einem nahegelegenen Distrikt ihres Betriebes.

Welche Zuschläge stehen Ihnen hierfür laut TV-Forst bei der Lohnabrechnung zu?
Geben Sie zudem die entsprechende Stundenzahl an!

3 P.

9. Forstwirt Aumeier arbeitet nach bestandener Forstwirtsprüfung im 3. Jahr an 5 Arbeitstagen je Woche bei seinem vorherigen Ausbildungsbetrieb. Der Jahresurlaub beträgt hier 28 Arbeitstage. Herr Aumeier hat fristgerecht zum 30.4.2017 gekündigt.
Wie viele Tage Erholungsurlaub muss Herr Aumeier im bisherigen Betrieb einbringen, wenn vom Vorjahr noch 3 Urlaubstage (Resturlaub) übertragen wurden?

2 P.

10. Ein ortsansässiger Motorsägenhändler gewährt Ihnen beim Kauf von drei Motorsägen (Listenpreis netto je Motorsäge 1200,00€) 2% Skonto und 5% Freundschaftsrabatt. Mehrwertsteuersatz beträgt 19%.
Berechnen Sie, welchen Geldbetrag Sie insgesamt und je Motorsäge durch die Gewährung von Rabatt und Skonto sparen!

5 P.

11. Sie haben neben Ihrer Arbeit ein Gewerbe angemeldet (genehmigte Nebentätigkeit). Da Sie außer dem Holzeinschlag auch Rückearbeiten übernehmen wollen, kaufen Sie einen Rückeanhänger. Mit welchen zwei hauptsächlichen Festkosten müssen Sie kalkulieren?

2 P.

Sozialkunde

Platzziffer: _____

12. Thomas hat nach Abschluss seiner Ausbildung zum Forstwirt eine Stelle bei einer Forstbetriebsgemeinschaft gefunden. In seinem Arbeitsvertrag liest er folgende Formulierung: „Vergütung und Urlaub laut Tarifvertrag“.

a) Erklären Sie die Bedeutung dieser Formulierung!

1 P.

b) Zwischen welchen zwei Verhandlungspartnern werden Tarifverträge ausgehandelt“?

2 P.

c) Erläutern Sie im Zusammenhang mit Tarifverträgen die Begriffe: Streik, Schlichtung, Urabstimmung und Tarifautonomie!

4 P.

Streik: _____

Schlichtung: _____

Urabstimmung: _____

Tarifautonomie: _____

d) Nennen Sie zwei Möglichkeiten, wie der Arbeitsvertrag von Thomas enden könnte!

2 P.

e) Thomas weiß, dass eine Kündigung seines Arbeitsverhältnisses nach Kündigungsschutzgesetz sozial gerechtfertigt sein muss. Nennen Sie je zwei Gründe, die im Verhalten seiner Person liegen bzw. betrieblich begründet sind und zu einer Kündigung führen können.

4 P.

Personenbedingt: _____

Betriebsbedingt: _____

13. Thomas erhielt eine Mitteilung von seiner Krankenversicherung, dass der Beitrag zum 1. Januar 2017 auf 15,5 % angehoben wurde, der Arbeitgeberanteil aber weiterhin auf 7,3 % gedeckelt ist.

a) Was bedeutet diese Deckelung für Thomas?

1 P.

b) Nennen Sie für folgende Leistungen die entsprechende Sozialversicherung!

4 P.

Nach einer schweren OP mit einer Ausfallzeit von mehr als 6 Wochen erhält Thomas Krankengeld von der

Thomas bekommt für die Unterstützung seiner demenzkranken Mutter 250,00 € von der

Sebastian wird gekündigt. Er erhält dann Unterstützung von der

Forstwirt Meier ist gestorben. Seine Witwe ist zum Teil abgesichert von der

14. Michael ist im vergangenen Jahr 18 Jahre alt geworden und darf 2017 zum ersten Mal bei der Bundestagswahl wählen.

a) Wie heißt dieses Recht? _____ 1 P.

b) Laut Wahlsystem der Bundesrepublik darf Michael bei der Wahl 2 Stimmen abgeben. Ordnen Sie drei dafür folgende Merkmale zu: Verhältniswahl, Personenwahl, Direktmandat, Parteienwahl, Mehrheitswahl, Listenmandat! (Je ½ Punkt)

3 P.

Erststimme: _____

Zweitstimme: _____

c) Die Zweitstimme entscheidet, welche Parteien im Parlament vertreten sind. Erklären Sie in diesem Zusammenhang die Begriffe „Koalition“ und „Opposition“!

2 P.

Koalition: _____

Opposition: _____

d) Nennen Sie zwei wichtige Aufgaben des Bundestages!

2 P.

15. Am 12. Februar 2017 wurde ein neuer Bundespräsident gewählt.

a) Wie heißt der neue Bundespräsident? _____ 1 P.

b) Von welchem Verfassungsorgan wird der Bundespräsident gewählt und wie setzt sich dieses zusammen?

2 P.

c) Zählen Sie zwei Aufgaben des Bundespräsidenten auf!

2 P.

16. Unsere Wirtschaftspolitiker verfolgen eine Reihe von Zielsetzungen.

a) Nennen Sie die Ziele des sogenannten „Magischen Sechseck“! (je ½ Punkt)

3 P.

b) Weshalb lassen sich in der Praxis nicht alle Ziele des „Magischen Sechseck“ gleichzeitig verwirklichen? Erläutern Sie Ihre Antwort anhand eines konkreten Beispiels!

1 P.

6 P.

Erreichbare Gesamtpunktzahl:

===== **70 P.**